

# Monatskommentar Februar 2017

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Februar legten die internationalen Aktienmärkte trotz politischer Unsicherheiten auf breiter Basis zu. Der Weltindex beendete den Monat mit einem deutlichen Zuwachs von 4,3% (MSCI World Kursindex in Euro). Die drei wichtigen Hauptwährungen tendierten gegenüber dem Euro stärker. Der US-Dollar stieg gegenüber dem Euro um 2,1%, das britische Pfund um 0,5% und der japanische Yen um 2,1%. Durch diese Währungskursveränderungen fielen die Ergebnisse des US-amerikanischen, des britischen und des japanischen Finanzmarktes für den in Euro kalkulierenden Investor besser aus. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Februar wie folgt: Euro-Raum +2,8% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +5,9% (S&P500 Kursindex), Großbritannien +2,8% (FTSE 100 Kursindex) und Japan +2,5% (Nikkei 225 Kursindex). Die Schwellenländer legten um 4,7% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Nebenwerte um 3,8% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

An den Anleihenmärkten führten rückläufige Zinsen zu steigenden Kursen. In Deutschland fiel die Umlaufrendite im Monatsverlauf von +0,22% auf -0,04%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 1,4% führte. Neben Staatsanleihen legten auch Unternehmensanleihen hoher Bonität und Hochzinsanleihen zu.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> schloss den Februar mit einem Wertrückgang von 0,2% ab. Sie blieb damit um 2,1 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 1,9% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (28,0%), Aktienfonds (44,4%), Global Macro Fonds (15,6%), Multi-Strategie-Fonds (11,0%) und Liquidität (1,0%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> erzielte im Februar eine Wertsteigerung von 1,3%. Sie blieb damit um 1,9 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 3,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (3,8%), Aktienfonds (81,8%), Global Macro Fonds (7,9%), Globalfonds (2,6%), Multi-Strategie-Fonds (1,8%) und Liquidität (2,3%).

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.